

Förderprogramme EU- Förderperiode 2021 - 2027

Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung



EUROPÄISCHE UNION



Niedersachsen



Förderschwerpunkte MB

- Stärkung der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit
- Stärkung der Resilienz von Innenstädten und Regionen
- Förderungen von Innovationen als Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen



Neuerungen gegenüber der letzten Förderperiode

- Konsequente Umsetzung des Multifonds-Ansatzes
- Konsequente regionalisierte Ausrichtung der Förderung an regionalen Bedarfen
- Einbeziehung regionaler Akteurinnen und Akteure in Förderentscheidungen
- Stärkung regionaler Fähigkeiten zur Steuerung von Transformationsprozessen
- Umsetzung durch Nutzung territorialer Instrumente



Richtlinien des MB in der FP 2021-2027

- Soziale Innovation (ESF+, 18,6 Mio. Euro)
- Resiliente Innenstädte (EFRE, 61,5 Mio. Euro, Umsetzung als territoriales Instrument)
- Zukunftsregionen (EFRE und ESF+, 95,9 Mio. Euro, Umsetzung als territoriales Instrument)



1. Richtlinie Soziale Innovation

Ziel:

Ziel des Programms ist es, innovative Ansätze zur Lösung sozialer Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe zu finden. Dabei stehen die Entwicklung und Erprobung neuer Wege bei der Anpassung von Unternehmen und Arbeitskräften an den Wandel sowie beim Zugang zu Gesundheits- und Sozialdienstleistungen im Vordergrund.

Kurzbeschreibung:

- Förderfähig sind Projekte, die aufgrund ihres innovativen Charakters der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung neuer und verbesserter Lösungen für soziale Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe dienen und die sich als übertragbar eignen.
- Des Weiteren werden drei Stellen für Soziale Innovation gefördert. Sie aktivieren regionale Akteurinnen und Akteure, helfen bei der Identifizierung und Entwicklung von Projektansätzen und unterstützen die Träger bei der Projektumsetzung.



2. Richtlinie Resiliente Innenstädte

Ziel:

Unterstützung von Transformationsprozessen in Innenstädten durch eine nachhaltige Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung:

- Ziel des Programmes ist eine erhöhte Krisenresilienz; dafür sollen Aufenthaltsqualität, Lebendigkeit und Nutzungsvielfalt im Einklang mit Klimaschutz und Klimaanpassung erreicht werden.
- Fördervoraussetzungen sind die Beteiligung von WiSo-Partnern und Zivilgesellschaft sowie eine strategische Ausrichtung von Veränderungsprozessen. So erhöht sich die Akzeptanz von Vorhaben und die Kreativität wird gesteigert.
- Längerfristig nutzbare Budgets ermöglichen den Städten eigene Steuerungsmöglichkeiten.



3. Programm Zukunftsregionen:

Ziel:

Stärkung regionaler Zusammenarbeit zur Förderung regionaler Entwicklungsimpulse in zentralen Handlungsfeldern

Kurzbeschreibung:

- Stärkung kreisübergreifender Strukturen der regionalen Zusammenarbeit durch gemeinsame Steuerungsgremien und Regionalmanagement
- Stärkung regionaler Ressourcen zur Projektenwicklung und -steuerung
- Entwicklung einer regionalen Strategie zur Bewältigung zentraler Herausforderungen
- Umsetzung der regionalen Strategie über regionale Projekte aus einem regionalen Budget



Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

Standnummer: 15

Ansprechpartner/innen bei der Veranstaltung:

Soziale Innovationen:	Claudia.Voertmann@mb.niedersachsen.de	(0511 120 8440)
	Xenia.Behnke@mb.niedersachsen.de	(0511 120 9758)
Resiliente Innenstädte:	Christoph.Lahner@mb.niedersachsen.de	(0511 120 8480)
Zukunftsregionen:	Silke.Hatzenbühler@mb.niedersachsen.de	(0511 120 8435)
	Thomas.Schleifnecker@mb.niedersachsen.de	(0511 120 8438)